

Porz, 21.03.2023

Pressemitteilung

Porzer Bürgerstiftung unterstützt Bauspielplatz Senkelsgraben – Großspende von Guido Cantz ermöglicht Renovierung des Aufenthaltsraums „Cantz-lei Klaus“

Seit über 40 Jahren ist der Bauspielplatz Senkelsgraben als Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe in ehrenamtlicher Trägerschaft ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Immer wieder muss daher die Infrastruktur renoviert und neu errichtet werden.

Über einen langen Zeitraum war der Aufenthaltsraum, in dem sich die Kinder bei schlechtem Wetter aufhalten können und auch Hausaufgabenbetreuung durchgeführt wird, in einem sehr schlechten Zustand. Durch die Großspende von Guido Cantz an die Porzer Bürgerstiftung und zusätzliche Mittel der Konrad und Brunhilde Schmitz-Stiftung konnten die umfangreichen Renovierungsmaßnahmen in Angriff genommen werden.

Durch die Corona-Phase wurden die Arbeiten deutlich verzögert, so dass nun nach drei Jahren Bauzeit die renovierten Aufenthaltsräume von den Kindern im Beschlag genommen werden können.

Die Renovierungsarbeiten wurden unter der Leitung von Klaus Siebertz von einem Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern umgesetzt. Zur Ehren des Spenders und Erbauers wurde der Raum „Cantz-lei Klaus“ genannt.

Guido Cantz: „Als Kind aus Wahn, Wahnheide und Lind kenne ich den Bauspielplatz seit meiner Kindheit. Hier wird großartige ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit geleistet. Kinder und Jugendliche können hier frei und selbstbestimmt spielen, wie es kaum in anderen Bereichen einer Großstadt möglich ist. Gleichzeitig leistet der Bauspielplatz Unterstützung, wenn das Elternhaus die persönliche und schulische Entwicklung nicht ausreichend begleiten kann.“

Norbert Becker, Vorstandsvorsitzender der Porzer Bürgerstiftung: „Wir sind sehr dankbar, dass wir durch die Spenden von Guido Cantz auch Großprojekte in Porz realisieren können. Gleichzeitig trifft das Vorha-

ben hier in Wahnheide den Förderschwerpunkt der Stiftung in der Unterstützung von benachteiligten Kinder und Jugendlichen.“

Marion und Karl-Heinz Tillmann, Förderverein Bauspielplatz Senkelsgraben: „Unser Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen gute Entwicklungsrahmenbedingungen anzubieten. Dies ist in Zeiten knapper Kassen nur durch zusätzliches privates Engagement möglich. Gerade Kinder und Jugendliche mit Startschwierigkeiten fühlen sich durch die Unterstützung von Prominenten wie Guido Cantz besonders wertgeschätzt, weil sie sich gesehen und wahrgenommen fühlen.“

Der Bauspielplatz Senkelsgraben

Der Bauspielplatz am Senkelsgraben ist eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die vom gleichnamigen Förderverein (als anerkannter Träger der Jugendhilfe) betrieben wird. Seit über 40 Jahren ist der „Bau!“ eine wichtige Anlaufstelle für unsere Besucher - größtenteils im Alter von 6-14 Jahren. Die Besonderheit liegt sicherlich in dem über 6.500 qm großen Außengelände. Neben den täglichen Öffnungszeiten von 15 bis 19 Uhr wird vor allem ein buntes Ferienprogramm geboten. Unterstützt wird die Arbeit durch zahlreiche Sponsoren, Stifter, Vereine und die Stadt Köln (mit städtischer Regelförderung ab 2009 sowie mit bezirksorientierten Mitteln des Porzer Rathauses). Zudem befinden sich der „Bau!“ seit 2015 in Kooperationspartnerschaft mit der JugZ GmbH.

Die Porzer Bürgerstiftung

Die Porzer Bürgerstiftung wurde 2009 auf Initiative des damaligen Porzer Bezirksbürgermeisters Horst Krämer und der Sparkasse KölnBonn gegründet. Der Langel Kindergarten „Clemenskids“ ist mit einem Sondervermögen ein Bestandteil der Porzer Bürgerstiftung. Aktuelle Projekte sind unterschiedliche Bildungsprojekte, die Unterstützung ehrenamtlichen Engagements sowie die Durchführung des „Aktionstages für die Wirtschaft“.

Bei Fragen zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an: Gregor Berghausen Tel. 0171 11355970 oder E-Mail: berghausen@porzer-buergerstiftung.de